



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Bericht zu sorbischen/wendischen Angelegenheiten

rozpřawa k serbskim nastupnosćam

Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten Sitzung vom 11.09.2013

1. Verwaltungsangelegenheiten

- Immaterielles Kulturerbe

Seit dem 10. Juli 2013 ist Deutschland dem UNESCO-Übereinkommen für die Erstellung eines Verzeichnisses des immateriellen Kulturerbes beigetreten. Derzeit bemüht sich die Domowina – Bund der Lausitzer Sorben e.V. um die Aufnahme der sorbischen Bräuche im Jahresverlauf in dieses Verzeichnis. Dabei handelt es sich um rund 27. Bräuche aus der Ober- und Niederlausitz. Inhaltlich wurden diese nach dem historischen Hintergrund, deren Entwicklung und Innovation, ihrer Träger und Lokalisation hinterfragt. Der Antrag wird gemeinsam von Sachsen und Brandenburg bundeslandübergreifend gestellt. Die erste Ausschreibungsrunde läuft noch bis zum 30. November 2013.

- Säuberung von Straßenschildern

Im Auftrag einiger sorbischer/wendischer Bürger habe ich veranlasst, überklebte und beschmutzte Straßenschilder säubern zu lassen. Bei den Aufklebern und Graffitis handele es sich vorrangig um Werbezwecke und Veranstaltungen. Es handelt sich dabei vorerst nicht um politisch motivierte Aktionen. Meist sind die Aufkleber und Graffitis auf der unteren sorbischen/wendischen Schrift aufgebracht, was schnell dazu führen kann, dass sich Teile der sorbischen Bevölkerung in der Ausgestaltung ihrer Rechte eingeschränkt fühlen. Weiterhin stören die Aufkleber das gesamte Stadtbild von Cottbus/Chóšebuz.

In der Oberlausitz überkleben seit Anfang des Jahres unbekannte Mitglieder der Aktion „a serbsce“ Orts- und Straßenschilder um über die Ungleichbehandlung der Ausgestaltung der Rechte der Sorben aufmerksam zu machen. Durch die entstehende Sachbeschädigung, machen sich die Akteure strafbar. Ich möchte der Aktion „a serbsce“ (deutsch: „und sorbisch“) entgegen wirken. Derzeit sind Gespräche mit der Straßenverkehrsbehörde geplant um den Erlass „Zweisprachige Beschriftung von Verkehrszeichen im angestammten Siedlungsgebiet der Sorben (Wenden)“ des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, um für die kommenden Vorhaben zu sensibilisieren und im Interesse der Stadt Cottbus/Chóšebuz zu handeln.

2. Termine

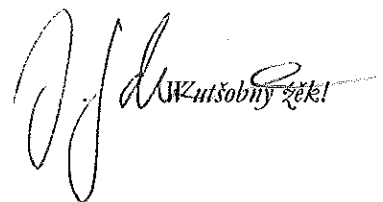
- Superkokot

Am 21. September lädt der Domowina – Regionalverband Niederlausitz e.V. zum 14. Superkokot in die Spreeaue in Dissen-Striesow ein. Erwartet werden Ehrengäste der Brandenburger Landesregierung. Die Erntekönige aus vielen sorbischen/wendischen Dörfern der Niederlausitz und der Stadt Cottbus treffen sich zum gemeinsamen Hahnrupfen, um den Besten aus ihrem Kreis zu ermitteln.

Dabei wird bei den Jugendlichen das nationale Selbstbewusstsein gestärkt. Die Jugendlichen pflegen und erhalten damit einen wichtigen Bestandteil der sorbischen/wendischen Kultur.

- Forum: „Für mehr Akzeptanz“

Am Tag der europäischen Sprachen lädt die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus zum Forum unter dem Titel „Für mehr Akzeptanz“ am Donnerstag den 26.09.2013 ab 15:30 in das Wendische Haus ein. Unter dem Titel „Die Stadt Cottbus/Chóšebuz als Musterbeispiel für den Umgang mit der niedersorbischen Sprache in der Öffentlichkeit?“ werde ich in meiner Position als Beauftragter für sorbische/wendische Angelegenheiten an dem Forum vortragen und teilnehmen. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und steht offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.



Wužšobny žek!